

[3537.] Den geehrten Sortimentshandlungen, welchen mein Circular, Anzeigen und Subscriptionlisten von dem im April bei mir erscheinenden Buche:

Populaire Landwirthschaft für die Bauern-Jugend, zum Selbstunterricht u. als Lehrbuch für Dorfschulen von Fr. Aug. Vindert

zugekommen sind, und die sich die Verbreitung angelegen sein lassen wollen, offerire ich lithographirte Beforderungsschreiben zu den Anzeigen an Landwirth, Vorsteher landwirthschaftlicher Vereine und Bildungsschulen (die in Menzel's und Lengerke's landw. Hülfes- u. Schreibkalender verzeichnet stehen), Ortsvorstände und Dorfschullehrer etc. und bitte, davon zu verlangen.
Leipzig. **C. A. Haendel.**
(vide Wahlzettel Nr. 562.)

[3538.] Für das 2. Quartal drucke ich wiederum:

Probenummern vom Deutsch. Kunstblatt u. z. diesmal mit beigegefügttem Literaturblatt.

Handlungen, welche sich von Neuem ernstlich für dies gediegene Blatt verwenden wollen, mögen schleunigst verlangen.

Heinrich Schindler in Berlin.

[3539.] Heute ging uns ein Remitt.-Paket, vermuthlich v. e. sächs. Handlung, zu, jedoch ohne Unterschrift; es enthielt:

- 1 Entwurf e. Strafproceßordnung.
- 2 Heger, Silberblicke.
- 1 = Zuckerdütenbuch.
- 1 = Weihnachtbuch. 1-3.
- 1 Marschner, Anfechtung.
- 1 Raumann, Engel u. Kinder.

Wir bitten um gef. Anzeige des Absenders.
Dresden, 9/3. 54. **Weinhold & Söhne.**

[3540.] **W. Adolf & Co.** in Berlin empfehlen sich zur Besorgung von Aufträgen

zur Auction von **A. Kopisch** mit sehr werthvollen Beiträgen, so wie zu allen andern Berliner Bücherauctionen.

[3541.] Sollte einer meiner Herren Collegen mit den Aufenthaltsort folgender Personen angeben können, so würde er mich durch gef. Mittheilung sehr verbinden:

- Dr. jur. Klein (zulezt in Tübingen),
- Hör (zulezt hier),
- Maler Reuffer,
- Dr. W. Bachmann.

Stuttgart, im März 1854.

Franz Köhler.

[3542.] **Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei,**

verbunden mit Stereotypic-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse, neue Handpressen, sowie Glätt- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und verspreche, bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz. Otto Henning.

[3543.] Die Colorir-Anstalt von **G. Rösch & Co.** in Nürnberg empfiehlt sich allen verehrten Kunst- und Verlagsbuchhandlungen für Arbeiten jeder Art, unter Zusicherung der sorgfältigsten und promptesten Ausführung zu den billigsten Preisen.

[3544.] **Für Steindruckereien!**

Eine neue gute lithographische Linir-Maschine ist billig zu verkaufen durch
Gustav Poenicke in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Zur Streitfrage Lauchnitz gegen Deutschland. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigenblatt No. 3438-3544. — Leipziger Börse am 16. März 1854. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 3540.	Körstemann 3491.	Kapp in W. 3467.	v. Rohden 3444.
André in Br. 3515.	Franch 3525.	Keller 3445.	Rösch & Co. in N. 3543.
Anonyme 3440, 3441, 3443.	Gad 3442.	Kiefling, S. & Co. 3464.	Schäfer & R. 3486.
3479, 3521, 3522.	Garrigue & Chr. 3531.	Köhler, Frz., in St. 3449.	Schindler 3538.
Arnold in L. 3470.	Geisler 3518.	3452, 3578, 3541.	Schmelzer 3487.
Asher & Co. 3496.	Gerhard 3508, 3510.	Kollmann in L. 3451, 3458.	Schmorl & v. S. 3514.
Baensch in L. 3520.	Grieben 3529.	3473.	Schneider & Co. 3475, 3502.
Baffe 3488.	Gsellius 3485.	Kowarzik 3492.	Schrög 3448, 3525, 3526.
Bed in N. 3465.	Gutberlet 3498.	Krabbe 3455.	Schröter 3450.
Bensheimer 3472.	Haendel 3537.	Kreidel 3507.	Senf, G. 3481, 3504.
Beldemann 3457.	Hartung 3524.	Kupferberg 3446.	Sohn & L. 3453.
Breitkopf & S. 3490.	Helming 3533.	Lassar 3476.	Starf 3439.
Buchb., akadem. 3519.	Henning 3452.	Logier 3483.	Tascher 3456.
Büchting 3536.	Henry & G. 3500.	Marcus in B. 3523.	Thimm 3466, 3468.
Burdhardt's B. 3497.	Hes in G. 3489.	Meinhold & S. 3539.	Lürk 3482, 3495, 3512.
Buschal & S. 3516.	Hegel 3503.	Rijhoff 3527.	Welhagen & Rl. 3460.
David's Verf. 3469.	Heubel 3480.	Obergericht Bremen 3438.	Wagner in Br. 3517.
Deder 3474.	Hildebrand 3494.	Otte 3493.	Wagner in L. 3511.
v. Ebner in N. 3477.	Hinrichs 3462.	Berthel, J., in G. 3471.	Wehdermann 3499.
Engelhardt 3463.	Hirt 3506.	Pierer 3459.	Weinbel 3454.
Enslin, Th. Chr. Fr. 3509.	Hoffmann in W. 3530.	Poenicke 3544.	Wigand, G. 3484.
Gmich 2513.	Hölzel 3532.	Richter in Zw. 3461, 3528.	Williams & R. 3505.
Expedit. v. Schloffer's Welt- gesch. 3534.	Huth 3501.	Riegel & W. 3447.	

Leipziger Börse am 16. März 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	140 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	100 1/2	100 1/2
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	100	100
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	107 1/2	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	100	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	55 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	149 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	6, 14 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	79	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	75	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	7 1/2	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, 10 1/2	—
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	5	—
Kaiserl. d° d° d°	—	—
Bresl. d° d° à 65 1/2 As d°	—	—
Passir d° d° à 65 As d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°	1 1/2	—
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	75 1/2	—
Königl. Sächs. Staatspapiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl. kleinere	90 1/2	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	—	98 1/2
à 4 % von 1852 von 100 fl.	—	96 1/2
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl.	—	98 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. kleinere	86 1/2	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl. d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 fl.	96	78 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl. kleinere	—	95
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	92 1/2	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl.	—	95 1/2
d° à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 4 % v. 500 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3 1/2 %	—	96
d° d° d° à 4 %	—	102
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	102	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl. kleinere	91	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d° d° d° d° à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	180	—
*Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	162
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	27	—
*Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	—	95 1/2
*Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	228
*Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	87 1/2	—
* excl. Divid.	—	—

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **P. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

